



BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag, 29.08.2021

"Denn weil das Gesetz nur einen Schatten der zukünftigen [Heils-] Güter hat, nicht die Gestalt der Dinge selbst, so kann es auch mit den gleichen alljährlichen Opfern, die man immer wieder darbringt, die Hinzutretenden niemals zur Vollendung bringen."

— Hebr. 10,1 —

Begrüßung und Schriftlesung:

2. Mose 19

Anbetung:

099 „Groß und wunderbar“

113 „Fels des Heils“

525 „In Christus“

117 „Jesus nahm das Brot“

Predigt:

„Schatten auf dem Weg zur Vollendung“

Teil 1

(Markus 14,12-25)



Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

www.bibelgemeinde-berlin.de | www.hermeneutik.info

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | BIC: PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: Lb-gaS-j

2) Der Schatten _____

_____ (18b-21)

3) Die Schattenfreiheit _____

_____ (25)

Einladung:

Aufgaben zur persönlichen Vertiefung / für die Wachstumsgruppen:

1. Woran wurden die Israeliten beim Darbringen und Essen des Passahlammes jährlich erinnert? Welche Symbolik gab es neben dem einjährigen Lamm? (Denke ebenso an das Fest der ungesäuerten Brote).
2. In welcher Hinsicht gab es Begrenzungen beim Passahopfer? Was konnte damit nicht erreicht werden? Denke dabei an die interne als auch externe Reichweite der stellvertretenden Wirkung des Opfers.
3. Warum ist das stellvertretende Opfer des Herrn Jesus die Vollendung für gläubige Menschen? Erkläre deine Antwort und belege sie mit dem Wort Gottes.
4. Welche Dinge kann der Mensch erwarten, für den das Blut des Herrn Jesus Christus vergossen wurde? (Wie wird diese Frage manches Mal falsch verstanden? Für wen wurde es vergossen? vgl. Markus 14,24).

Gebetsanliegen

1. Bitte dankt Jahwe dafür, dass seine Pläne allgemein, aber vor allem die Pläne der Errettung von Menschen, perfekt sind.
2. Bitte betet, dass wir eine wachsende Dankbarkeit für die Erlösung unserer Seelen empfinden.
3. Bittet den Herrn, dass unsere Leben diese wachsende Dankbarkeit in einer angemessenen Art und Weise widerspiegeln. a) In der Anbetung mit Worten und Gedanken (Gebetszeiten und Gebetshaltung) b) In der Anbetung eines gehorsamen und hingeebenen Lebens (dazu gehört zunächst die Bereitschaft Sünde zu bekennen und zu lassen!).
4. Betet für die Heiligung der Bibelgemeinde und für unsere wöchentlichen Veranstaltungen. Betet füreinander!